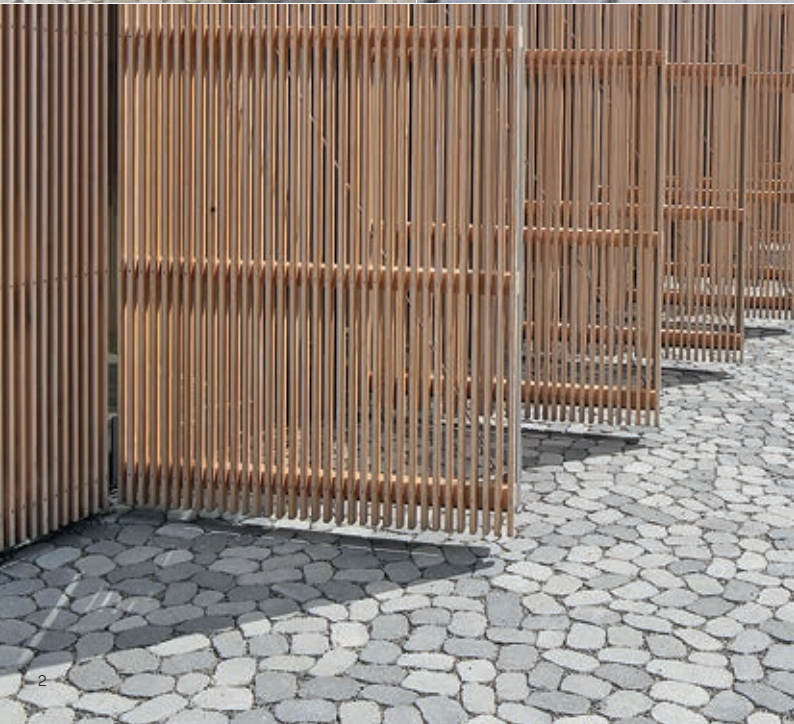




**LIMEX**

ARENA®  
NOVA®

**BaupraxisTipps**





## Inhalt

- 4 **ARENA® NOVA®** – Wilde Verlegung
- 5 **ARENA® NOVA®** – Römischer Verband
- 6 **ARENA® NOVA®** – Kurvenverlegung
- 7 **ARENA® NOVA®** – Kreisverlegung
- 8 **ARENA® NOVA®** – Rinnengestaltung
- 9 Tragschicht, Bettung und Verfugung
- 10 **ARENA® NOVA®** – Steinformate

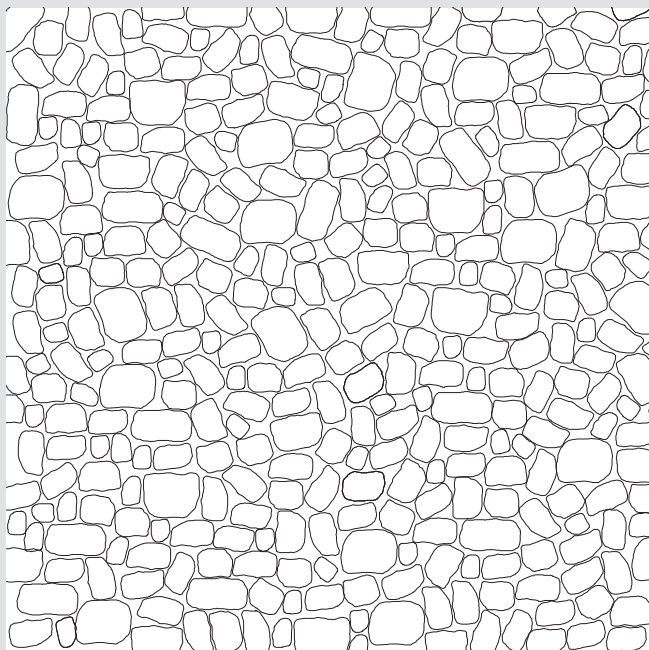
### Die Natur schenkt das Design

- Verlegen ohne Schneiden
- Hohe Regenwasserversickerung
- Schnelle Verlegung durch beidseitige Verwendung der Steine
- Optimal abgestimmte Steinformate für viele Verlegvarianten
- Natürliche Kantengestaltung durch Trommelverfahren
- Großes Farbspektrum für mehr Gestaltungsspielraum

**ARENA® NOVA®**

– Wilde Verlegung mit  
Normalsteinen und XXL-Steinen

**ARENA®**  
**NOVA®**



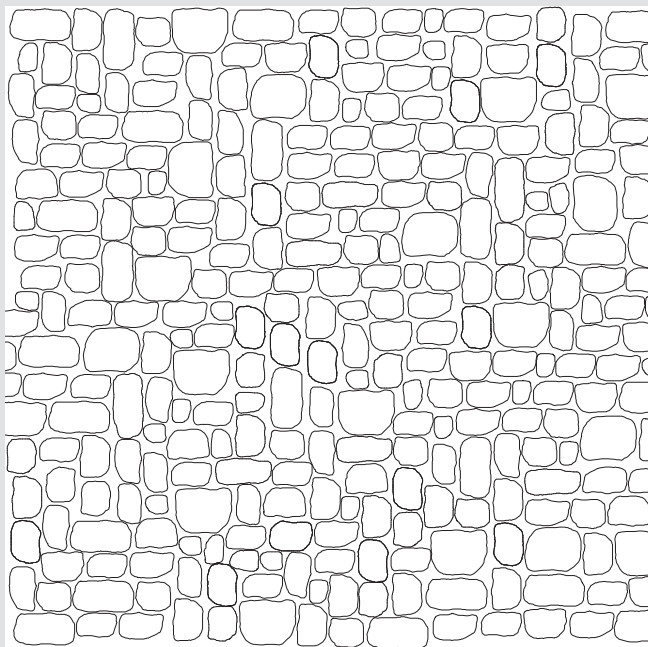
**ARENA® NOVA®**

## – Römischer Verband mit Normalsteinen und XXL-Steinen

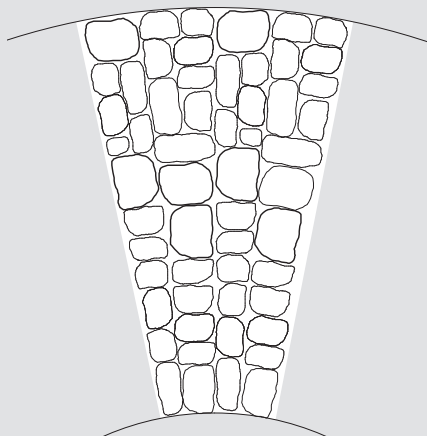
**ARENA®  
NOVA®**

Zur Verlegung im Römischen Verband werden die Steine quer und hochkant gemischt verlegt, so dass sie immer wieder zueinander passen. Hierbei können auch gerne mal größere Fugen entstehen, um die

gewünschte Symmetrie zu erreichen. Da die typische Verbundoptik mit XXL-Steinen leichter zu erreichen ist, empfiehlt sich die Verlege-Variante ARENA® NOVA®.



**ARENA® NOVA®**  
– Kurvenverlegung



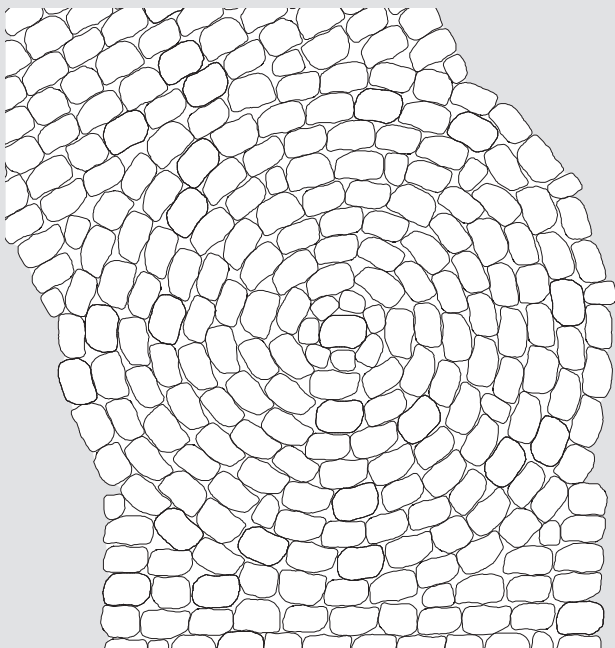
# ARENA® NOVA®

## – Kreisverlegung

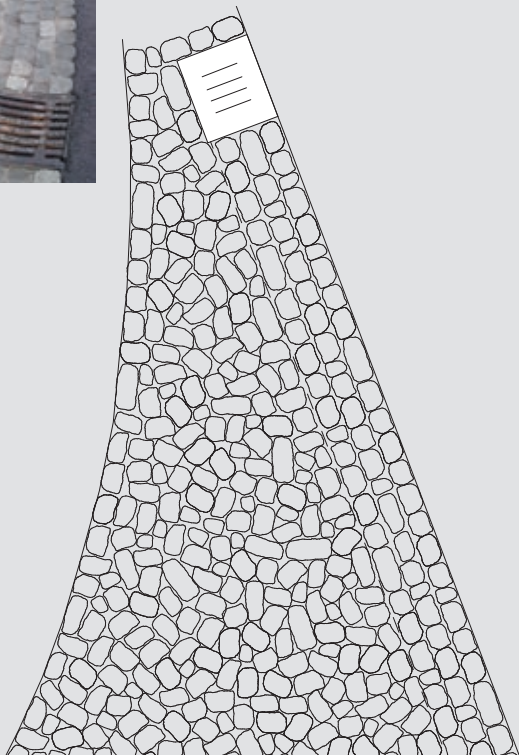


Der ARENA® NOVA®-Kreis entsteht schrittweise von außen nach innen. Dabei wird der Kernkreis am Schluss individuell mit den passenden Steingrößen ausgebildet. Je kleiner der Radius wird, desto mehr Kleinsteine

sind erforderlich, deshalb sollten im äußeren Bereich zunächst überwiegend größere Steintypen verwendet werden. Bei der Kurvenausbildung werden die Ränder mit längs aneinandergereihten Steinen ausgeführt.



**ARENA® NOVA®**  
– Rinnengestaltung





## Tragschicht und Bettung

Die Tragschicht muss tragfähig, verformungsbeständig, und ausreichend wasserdurchlässig sein. Sie besteht i.d.R. aus ungebundenen Gesteinskörnungen (Tragschichten ohne Bindemittel, ToB) und ist in ausreichender Dicke, profilgerecht, eben und tragfähig herzustellen. Die Unebenheiten der Oberflächen, bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, darf nicht mehr als 1 cm betragen. Die Neigung entspricht der Neigung der Pflasteroberfläche, Mindestquerneigung: 2,5%.

Die Bettung ist in gleichmäßiger Dicke, höhen- und profilgerecht auszuführen. Dicke im verdichteten Zustand: 3 bis 5 cm. Grundsätzlich müssen für befahrene Flächen kornabgestufte Bettungsmaterialien mit einem Größtkorn von mind. 4 mm verwendet werden.

Gebrochene, kornstabile Hartgesteinssplitt 0/5 oder 2/5 mm, z. B. **Pflasterit-Bettung**, sind zu bevorzugen. Kalksplitt darf nicht verwendet werden, da dieser nicht ausreichend stabil ist und zu Ausblühungen führen kann!

Das Bettungsmaterial muss filterstabil zum Tragschichtmaterial sein! Das Bettungsmaterial ist gleichmäßig gemischt und gleichmäßig durchfeuchtet anzuliefern und zügig einzubauen. Nach dem Abziehen darf die Bettung nicht mehr befahren oder betreten werden.

## Verfugung

Alle 50 bis 60 cm Verlegetiefe sollte eine Grundverfugung vorgenommen werden, damit sich die Steine nicht mehr verschieben können. Das richtige Fugenmaterial ist abhängig von der Nutzung der Fläche. Ist eine höhere Wasserdurchlässigkeit erwünscht, wird mit einem Fugenmaterial Körnung 1 bis 3 mm (z. B. STONES ECO FUGENSAND) gearbeitet. Ist keine erhöhte Wasserdurchlässigkeit erforderlich, wird ein Fugenmaterial mit der Körnung 0 bis 3 mm verwendet.

**Wichtig!** Niemals Quarzsand verwenden, da sich bei diesem Material die Fugen entleeren können und die Filterstabilität der Fläche gefährdet ist! Grundsätzlich ist bei jeder Pflasterfläche nach ein bis zwei Monaten eine Nachverfugung erforderlich.

Festverfugung mit zement- oder epoxitharzgebundenen Fugenmörteln sind unter Berücksichtigung der Herstellerangaben möglich.

# ARENA® NOVA® – Steinformate

Das ARENA® NOVA®-Sortiment besteht aus vier verschiedenen Kleinsteinen, 39 verschiedenen Normalsteinen und 15 XXL-Steinen.

Die Klein- und Normalsteine werden in erster Linie dazu benötigt, Kreuzfugen sowie Schneidearbeiten zu vermeiden. Die XXL-Steine ermöglichen eine noch lebendigere Ausstrahlung der Fläche.

Die Einbau-Tipps in dieser Broschüre verstehen sich als Gestaltungsvorschläge. Beim ARENA® NOVA®-Pflaster steht die individuelle „Gestaltungskraft“ und die Verlegung „nach Gefühl“ ohne Schneidearbeiten im Vordergrund.



## ARENA® NOVA®

- erfüllt die Anforderungen wasserdurchlässiger Pflasterflächen
- spannende Verlegeart durch Kombiform
- Mischungsverhältnis:  
60 % Klein- und Normalsteine  
40 % XXL-Steine



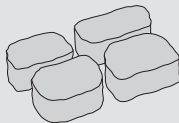
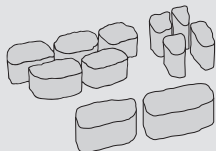
DIN EN 1338

**Steindicke: 80 mm**

ca. 5 % Kleinsteine (Ausgleichsteine)  
Länge 7,3-10,2 cm

ca. 55 % Normalsteine  
Länge 8,5-10,4/12,2-15,4 cm

XXL-Steine  
15 verschiedene Steingrößen  
Länge ca. 11,2-15,8/18,1-21,3 cm



**LIMEX**



*Unsere Steine  
Ihre Zukunft*

**Baustoffwerk LIMEX-VENUSBERG GmbH**

Straße am Sportplatz 5, 09430 Drebach, Telefon 03725 7080-0, [info@limex-steine.de](mailto:info@limex-steine.de)

Werk Diethensdorf | Industriestraße 3, 09236 Diethensdorf, Telefon 037202 / 807-0

Werk Unterwellenborn | Am Gewände 4, 07333 Unterwellenborn, Telefon 03671 / 6763-0

Fertigteilwerk Geringswalde | Südstraße 2, 09326 Geringswalde, Telefon 037382 / 850-0

Fertigteilwerk Penig | Am ZeiBig 8, 09322 Penig, Telefon 037381 / 15401-0

**[www.limex-steine.de](http://www.limex-steine.de)**